



Monsignore Fellererfonds für bedürftige KünstlerInnen

Informationen

Präambel:

Monsignore Dr. Johannes Fellerer lebte von 1905 – 1986. Er war Dombenefiziat und seit 1965 Künstlerseelsorger in der Erzdiözese München und Freising.

In seiner Tätigkeit war er u.a. Mitbegründer der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst und Schriftführer im Verein für christliche Kunst. Er begründete den Aschermittwoch der Künstler.

Monsignore Fellerer setzte sich für bedürftige KünstlerInnen ein und legte in seinem Vermächtnis den Grundstock für den so genannten Fellererfonds. Ziel des Fonds ist die materielle Unterstützung von KünstlerInnen in Notsituationen.

Der Fonds speist sich aus Spenden und der Kollekte beim Gottesdienst am Aschermittwoch der Künstler.

Zuständigkeit und Mittelvergabe:

1. Die Mittel des Fonds kommen ausschließlich bedürftigen Künstlern zugute.
2. Das Hauptkriterium der Bedürftigkeit wird vom Erzb. Ordinariat Abteilung Diakonische Aufgaben geprüft. Der Maßstab der Bedürftigkeit ist ein Einkommen in Höhe der jeweils geltenden Regelleistungen nach SGB XII der Landeshauptstadt München.
3. Zum Nachweis, dass der/die Antragsteller/in tatsächlich „Künstler/in“ ist, wird bei jedem Antrag Rücksprache mit der Hauptabteilung Kunst genommen.
4. Es werden nur einmalige Beihilfen gewährt.
5. Die Beihilfen gehen in der Regel bis zu € 300,-. Im Ausnahmefall sind Unterstützungen bis max. € 1.500,- möglich.
6. Die Unterstützung ist ein Geschenk, kein Darlehen. Eine Gegenleistung (z.B. in Form von Kunstwerken) wird nicht angenommen.
7. Spenden gehen auf das Konto der Erzbischöflichen Finanzkammer Liga Bank München, Konto: 2170000, BLZ: 75090300
Verwendungszweck: Monsignore Fellerer-Fonds

Weitere Auskünfte:

Erzbischöfliches Ordinariat München
Ressort 6 Caritas und Beratung
Martin Schopp
Abteilungsleiter Diakonische Aufgaben
Tel. 089/21371220
E-Mail: mschopp@eomuc.de